Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 42

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

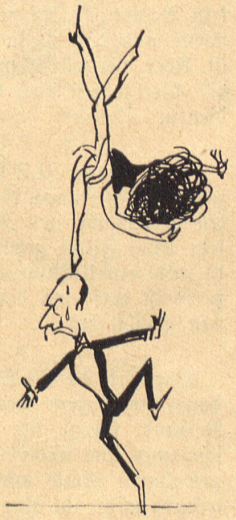
aber traurige Pointe

Willy

wird

erhitzt

Das Unglück naht



Es hat sie

glitzt

So endet dieser Tanz mit Kummer,
Auch ist's das Ende dieser Nummer.

Spitzenleistungen

Aus Versailles wurde über die Verhaftung eines Betrügers berichtet, von dem es hieß, daß er seit längerer Zeit sein Leben mit Unterschlagungen fristete. Diese letzteren sollen sich auf mehrere hunderttausend Franken belaufen. Es scheint einem, als ob sich damit ein ganz behagliches Leben „fristen" lasse.

*

Der Ozeanflieger Lindbergh ist bekanntlich sehr bewundert worden, weil er auf der ganzen Fahrt bis nach Paris nur ein Schinkenbrot und ein paar Gläser Wasser zu sich genommen haben soll. Seither sind nun die Flieger Schlee und Brock nach Europa geflogen und haben vom Abflug bis zur Landung nur ein Butterbrot und ein Glas Wasser verzehrt. Ob das für beide zusammen oder jeden einzeln zu verstehen ist, bleibt einstweilen noch dahingestellt. Aber gleichviel: hier ist ein Rekord offen. Der nächste dürfte voraussichtlich zunächst einmal die Butter weglassen...

*

Ein Tänzer namens Charles Nicolas hat in Barcelona einen Tanzrekord aufstellen wollen. Leider ist es ihm nicht gelungen, weil ihm die Behörden nach 240 Stunden die Fortsetzung verboten. Das ist schade, denn vielleicht würde er heute noch tanzen!

*

Zweimal zwanzig Kilometer zu marschieren und dabei anhaltend zu trom-

Nur im Weinrestaurant
HUNGARIA
Beatengasse 11 ⟡ Zürich 1
trinkt man den edlen Tokayer und feurigen Stierenblut. 376